

## Empfehlungen für die Umsetzung des WPU I Curriculums „Fit for Future mit Lernen durch Engagement“

- Der WPU „Fit for Future“ ordnet sich keinem Fach zu und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten der Umsetzung. Jedes der Basiskonzepte ist unter Berücksichtigung des Anforderungsniveaus in jeder Jahrgangsstufe umsetzbar.
- Grundsätzlich wird jedes Engagement in Bezug zu einem der SDGs gesetzt.
- Die Dauer des Engagements sollte mindestens 20 Stunden pro Jahrgang betragen.
- Praxisbeispiele inklusive Zeitraster und Materialien sowie eine Auflistung möglicher Kooperationspartner stehen auf der Homepage des Kompetenzzentrums zum Download zur Verfügung:  
<https://lde-sh.de>
- Es bedarf einer langfristigen Planung, um die Durchführung des Engagements und den Abschluss des Projekts zu gewährleisten. Schulinterne Termine wie Praktika, Abschlussarbeiten, etc. sind zu beachten.
- Die Lehrkräfte sollten mit der Lehr- und Lernform „Lernen durch Engagement“ vertraut sein oder generell eine Bereitschaft für projektorientiertes und fächerübergreifendes Arbeiten zeigen.
- Es wird empfohlen mit einem Lehrertandem an der Fortbildungsreihe für die Umsetzung des WPU Curriculums teilzunehmen.
- Ein Lehrerwechsel im Laufe der vier Jahre ist empfehlenswert, um einen durchgängigen Schwerpunkt auf einen Fachbereich zu umgehen.
- Sofern möglich, ist ein fester Klassenraum empfehlenswert, da wiederkehrende Reflexionsmethoden, die Projektplanung sowie weitere Orientierungsmöglichkeiten visualisiert werden können.
- Die Schulleitung sollte sich ebenfalls mit der Lehr- und Lernform Lernen durch Engagement vertraut machen, um die Notwendigkeit einer anderen Organisationsform des Lernens (Lernen am anderen Ort) nachvollziehen zu können und eine Abschlussveranstaltung in der Schule zu gewährleisten.